

Optischer Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX

Funktion

Der optische Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL kann ausschließlich an die Ringleitungstechnik angeschlossen werden und dient zur optischen Anzeige in Gebäuden (z.B. der Erstinformationsstelle). Er steht in Gehäusefarbe rot und weiß, jeweils mit Lichtfarbe rot oder orange, zur Verfügung.

Die Adressierung der BX-FOL und die Zuweisung von Parametern erfolgt über die Integral IP Software. Der Signalgeber beinhaltet zwei Kurzschlussisolatoren, die im Fehlerfall (Kurzschluss oder Unterbrechung) sicher stellen, dass die Funktion der verbleibenden Geräte gemäß EN 54-2 wieder hergestellt wird.



Schnittstellen

X1 Anschlussstecker Ringleitung

S1 DIP-Schalter Einstellung Blinkfrequenz



Anschlussstecker Ringleitung (X1)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	L1	Data (+) in oder out
2	GND	GND (-) in oder out
3	GND	GND (-) in oder out
4	L2	Data (+) in oder out
5	SHLD	Schirm
6	SHLD	Schirm

Technische Daten

Mechanisch	6-polige Schraubklemme RM 5,0
Nennquerschnitt	max. 2,5 mm²
Anzugsdrehmoment	0,4 Nm

Technische Daten

Kompatibilität	B5-, B6-, B7-Plattform ab Software 5.1 ¹⁾
Betriebsspannung	12 bis 30 V DC
Stromaufnahme	3,7 mA
Synchronisation	ja
Lichtquelle	LED
Blinkfrequenz	0,5 oder 1 Hz
Lichtfarbe	rot oder orange
Lichtstärke (rot/orange)	0,5/1 cd
Schutzart	IP 21C
Zul. Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen (D x H)	93 x 53 mm
Gehäuse	ABS weiß, ähnlich RAL 9003 oder rot, ähnlich RAL 3001 Kalotte PC
Kabeleinführung	Rückseite oder seitlich
Gewicht	ca. 110 g
VdS-Anerkennung	G 210085
Leistungserklärung (DoP)	CPR-20-14-102-DE-EN

¹⁾ Bei Software < 7.1 und B3-/B4-Plattform Funktionalität wie BA-FOL

DIP-Schalter Einstellung Blinkfrequenz (S1)

Der DIP-Schalter der BX-FOL ist ab Software 7.1 ohne Funktion bzw. hat keinen Einfluss auf die Blinkfrequenz. Bei einer früheren Softwareversion muss die Blinkfrequenzeinstellung über den DIP-Schalter vorgenommen werden.

DIP	Stellung	Funktion
1	ON	0,5 Hz
	OFF	1 Hz
2	keine Funktion	



Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.



Die BX-FOL ist als optisches Anzeigergerät einsetzbar. Umfasst das Schutzziel der Alarmierung den Personenschutz und die Selbstrettung müssen Signalgeber nach EN 54-23 eingesetzt werden!



Bei einer Löschansteuerung können keine optischen Ringleitungs-Signalgeber verwendet werden!

Die BX-FOL unterstützt sowohl die bisherige Standard Ringleitungstechnik als auch die neue X-LINE.



Die Leistungsmerkmale der X-LINE gelten nur, wenn sich ausschließlich X-LINE Teilnehmer auf der Ringleitung befinden. Bei Mischbetrieb gelten die Leistungsmerkmale der Standard Ringleitungstechnik!

Pro Ringleitung können bei Einsatz einer DXI-Baugruppe und Kabeltyp 2 x 2 x 0,8 mm bis zu 32 BX-FOL unter Berücksichtigung der maximalen Leitungslänge projektiert werden.

Max. Anzahl	Max. Leitungslänge [m]
32	1.350

Diese Angaben gelten bei einer reinen Signalgeberringleitung und reduzieren sich abhängig von der Gesamtanzahl aller angeschlossenen Ringleitungsteilnehmer sowie bei Einsatz einer DAI-Baugruppe oder Betrieb auf einer Stichleitung.



Zur individuellen Berechnung von Anzahl und Leitungslänge der BX-FOL auf einer Integral IP X-LINE bitte an die Projektierungsabteilung wenden.

Für die Verdrahtung der Signalgeber wird der Kabeltyp J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8 nach VDE 0815 empfohlen. Das zweite Adernpaar kann dabei zur parallelen Führung einer zweiten Ringleitung genutzt werden. Zu beachten ist dabei, dass die Teilnehmer gleichmäßig aufgeteilt werden und die maximale Ringleitungslänge sich immer nach der kürzeren der beiden Ringleitungen richtet. Zudem ist diese Verkabelung nur innerhalb einer Teilzentrale möglich ist, eine zentralenübergreifende Anwendung ist nicht zulässig. Um eine gegenseitige Beeinflussung der beiden Leitungen zu vermeiden sind die Adern wie folgt zu belegen.

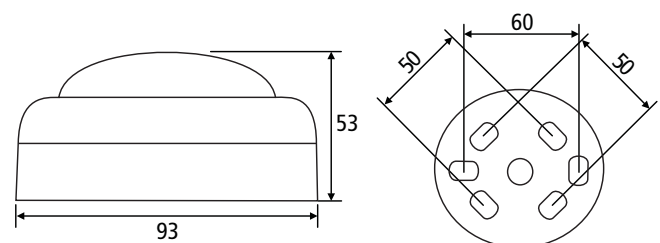
	Data (+)	GND (-)
Leitung 1	rot	schwarz
Leitung 2	weiß	gelb

Über die Integral IP Software kann die gewünschte Blinkfrequenz eingestellt, sowie zur Synchronisierung mehrerer BX-FOL ein Intervall festgelegt werden. Zum Schutz des Signalgebers steht ein Schutzkorb zur Verfügung.

Die BX-FOL wird ab Software 5.1 unterstützt und verfügt in Abhängigkeit der jeweiligen Software über folgende Funktionalitäten.

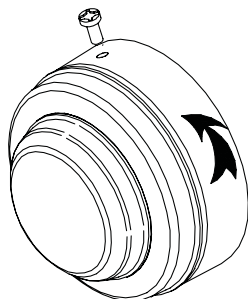
ab Software 5.1	- Anschaltung ab DAI möglich - Funktionalität wie BA-FOL - Blinkfrequenz über DIP einstellbar
ab Software 6.2	- Anschaltung ab DXI möglich - Funktionalität wie BA-FOL
ab Software 7.1	- Funktionalität wie BX-FOL - X-LINE - Synchronisierung - Blinkfrequenz über Software einstellbar

Maßbild (mm)



Montage

Um den Signalgeber vom Sockel zu lösen die Sicherheitsschraube entfernen und gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



Befestigungslöcher an den Sollbruchstellen im Sockel durchbohren. Montagelöcher bohren (siehe Maßbild), Kabel einführen und den Sockel auf der Montageoberfläche festschrauben. Kabel am Klemmenblock anschließen (siehe Anschaltung), Signalgeber in den Sockel einsetzen und Sicherheitsschraube befestigen.

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Optischer Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL Gehäuse rot, Lichtfarbe rot	20-2100009-01-06
Optischer Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL Gehäuse weiß, Lichtfarbe rot	20-2100009-02-06
Optischer Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL Gehäuse rot, Lichtfarbe orange	20-2100009-03-06
Optischer Ringleitungs-Signalgeber BX-FOL Gehäuse weiß, Lichtfarbe orange	20-2100009-04-06
Schutzkorb	5000586

Anschaltung

Die Anschaltung der BX-FOL ist über folgende Produkte mit Ringleitungsschnittstelle möglich.

Ringleitungsbaugruppe B5-DX12 (X2)

Hauptrechnereinheit B6-BCU (X12)

Ringleitungsbaugruppe B6-LX12 (X2)

Hauptrechnereinheit B7-CPU-X1 (X12)

Die BX-FOL ist mit einer Seriennummer ausgestattet, die auch als Abreisetikett am Signalgeber angebracht ist. Diese Etikettennummer kann später mit der vom Signalgeber gesendeten Seriennummer verglichen werden um die Topologie zu überprüfen.

